Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz

Bearbeiterin Nr. 90027426

Kaiser Jäger Straße

6020 Innsbruck

Innsbruck, 07.12.20

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ich hoffe Sie haben sich über die Ihnen übersendeten Bücher und meine zwei Ergänzungsschreiben gefreut. Und: Dies ist kein informeller Anfütterungsversuch. Aber die Inhalte der Ihnen übersendeten Bücher sollten allen Terroristenbekämpfer, dafür steht ja das T bei BVT, schon kennen. Vielleicht sollte ein versierter Leser im Verfassungsschutz, und ich nehme an, bei 180-200 Leuten (bzw. durch eine Aufstockung noch mehr) ist schon der eine oder andere fleißige Leser dabei, könnte diese Fachbücher zu den Themen Terroristen u. 09/11 durchlesen und über die Inhalte die restliche Mannschaft informieren, briefen.

Bin ich froh, dass der BVT, also der Nachrichtendienst mit meinen Nachrichten m. E. n. richtig umgeht. Also die Nachricht einschätzt, analysiert und verwertet, um seinen Aufgaben bestmöglich gerecht zu werden die richtigen Handlungen setzt, Wichtigkeit und Prioritäten setzt. Also gesetzestreu und aufgabengetreu zu agieren. Business as usual, hoffe ich. Also den übernommenen Verpflichtungen und Aufgaben getreu zu handeln.

Wie aus dem bereits erwähnten Fachbuch „Im Fadenkreuz der Spione“ vom Journalisten Florian Horcicka zu entnehmen ist: Das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terroristenbekämpfung (BVT) untersteht dem Innenministerium und kümmert sich um klassischen Staatsschutz. Hauptaufgabe ist die Beobachtung rechts- und linksextremer Aktivitäten sowie die Terrorabwehr. (Anmerkung: …und die Abklärung von angeblichen aber aufgebauschten schweren Sachbeschädigungen, die lediglich eine notwendiger ziviler Ungehorsamhandlung zum Aufzeigen von fortgesetzten Schwerverbrechen im gesetzlich notleidenden Widerstandsrecht war und höchsten eine Sachbeschädigung unter € 1.000,-- ist. Ich denke ja, mit ein wenig Wasser ist das abwaschbar!)

Ich glaube ja, dass der BVT wurde vom Abwehramt beauftragt, welches wiederrum vom HNaA beauftragt wurde, diese aufgebauschte Aktion durchzuführen um ein wenig Druck auf rechtstreue unbescholtene Steuerzahler die den Mut aufbringen hier einmal Tacheless zu reden, denn die Kernaufgabe des AbwA bleibt aber laut Verteidigungsministerium „… der Eigenschutz des Bundesheeres.“ Also sind in diesem staatstragenden Fall ALLE DREI NACHRICHTENDIENSTE involviert. Also nehme ich weiter an, dass der Sicherheitsoffizier bzw. der Leiter des Abwehramtes

die Aufbauscher auf eine schwere Sachbeschädigung sind. Wollen Sie das dementieren oder bestätigen? Ich ersuche um Auskunft. Denn die Aufgaben des HNaA liegen in der Sicherung österreichischer Interessen und des Bundesheeres im Ausland (UNO Einsätze, Balkan) sowie der Außenaufklärung durch einen Geheimvertrag in engster Zusammenarbeit mit den USA. Ich denke zudem, dass die eigentliche Außenaufklärung für Österreich der BND macht. (Habe ich auch irgendwo in diesem Buch gelesen) Also, dass von den 750 Leuten des HNaA viele umsonst sind, ist anzunehmen. Das sollte sich mal genau der Rechnungshof ansehen, wie da von unseren drei Geheimdiensten/Nachrichtendiensten mit unseren Steuereuros umgegangen wird. Ich denke unsere Geheimdienste haben ja nichts zu verheimlichen! Oder liege ich da falsch und es liegen zahlreiche Leichen im Keller der Zentrale in der Rennweg Kaserne in Wien in Wien-Landstraße.

Nachdem ich gelesen habe, dass die zwei militärischen Nachrichtendienste NICHT mit dem BVT zusammenarbeiten, könnte der BVT diese „Angelegenheit“ nutzen um beim HNaA und AbwA Mal gründlich nachzusehen. Sie könnten mit Unterstützung der Cobra, Wega eine Razzia dort veranstalten und alle zweckdienlichen Hinweise beschlagnahmen, da das HNaA bisher auf alle parlamentarischen Anfragen mit STILLSCHWEIGEN geantwortet hat. Das darf in einer DEMOKRATIE aber NICHT SEIN! Verfassungsschützer sollten da längst eingreifen! Verteidigen Sie die Demokratie und unseren notleidenden Rechtsstaat! Aber auf was ich hinaus wollte: Der BVT, also der Verfassungsschutz wird von Verfassungsbrechern dazu genutzt, auf Verfassungsbruch hinweisende Staatsbürger zu kriminalisieren, verfolgen, zu diskriminieren, zu schikanieren ist also ein Erfüllungsgehilfe bzw. der gefügige bzw. willfährige Handlanger der Verfassungsbrecher die zudem Schwerverbrecher (Beihilfe von vielfachen Mord) sind und sich als US-Spione betätigen! Irgendwie muss ich mich im falschen Film befinden. Können Sie mich irgendwie beruhigen? Also nicht mit Beruhigungsmitteln, sondern mit Argumenten die mir helfen dies richtig einzuordnen?

Was ich als Friedens- und Menschenrechtsaktivist als eine bodenlose Frechheit empfinde, ist: Das in der Journaldienstzulagen- und Bereitschaftsentschädigungsverordnung des Verteidigungsministeriums es eine **ZULAGE für die Tätigkeit als HNaA-Watchoffizier** gibt. Also für die verfassungswidrige Abhörtätigkeit bzw. US-Spionage bzw. zur Beihilfe zu einem illegalen US-Mordprogramm bekommt/erhält der HNaA-Watchoffizier eine ZULAGE! Geht´s noch? Und bei Pensionierung bekommt der Chef von HNaA einen US-Orden in der USA für seine Abhörtätigkeit. HALLO, das geht einfach wirklich zu weit. Können Sie das erkennen, dass hier rote Linien überschritten wurden? Da kommt bei mir die Frage auf: Gibt es auch Stillhalteprämien für die Vertuschung der Königswartentätigkeit beim BVT, beim AbwA und HNaA? Wie kann es sonst sein, dass keinem der 750 HNaA´lern, keinem der 180-230 BVT´lern, keinem der ca. 130 AbwA´lern, keinem der ca. 5.000 Polizisten diese eklatante Verfassungswidrigkeit bzw. dieser damit in Zusammenhang stehende Rechtsbruch und die Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm stört und diese aufzeigt und abstellen lässt? Was ist in diesen Kreisen nur los? Betriebsblindheit, an die kann ich nicht glauben. Alle stecken lieber den Kopf in den Sand, als ihren Job zu gefährden? Also wirklich, damit ist JETZT Schluss! Oder gibt es auch nur irgendeinen der ein Beihelfer zu einem illegalen menschenverachtenden menschenrechtswidrigen rechtswidrigen terroristischen hinterhältigen Drohnenmordprogramm sein will? Er/Sie müsste zum Psychiater, um einen Soziophatentest durchzuführen! Ja, müsste er, m. E. n. Ein Soziophatentest sollten nicht nur verpflichtend die Politiker machen müssen, sondern alle im Nachrichtendienst tätigen Menschen ebenfalls, um die Soziophaten auszusortieren! Schon mal was von Qualitätssicherung gehört?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

So liebe Nr. 900278426, jetzt habe ich Ihnen mehrere Steilvorlagen (siehe alle Ergänzungsschreiben) gegeben. Haben Sie die Kompetenz diese zu nutzen und für Recht und Ordnung sowie Sicherheit zu sorgen? Oder benötigen Sie Hilfe? Da ich ja schon lange Zeit als Berater tätig bin, kann ich Sie gerne dazu eingehend beraten. Ich werde mir gerne die Zeit dafür nehmen und mache Ihnen das auch kostenlos. Ich kann Ihnen versichern, dass alle meine bisherigen Kunden (Buchhaltung, Lohnverrechnung, …ca. 150) SEHR, SEHR zufrieden waren mit meinen Beratungen.

Und, umso schneller Sie sinnerfassend lesen können, umso schneller können wir den Fall zu einem für alle Österreicher*innen positiven Ende bringen. Soll doch jemand Ihnen die Briefe vorlesen, wenn Sie vielleicht (?) lesebequem oder lesemüde sind. Es geht auch, wenn man am Blog sich den Text in den Arbeitsspeicher kopiert und dann zum Beispiel auf das I-Pad transferiert und es sich dann einfach alles vom I-Pad vorlesen lässt. Ja, dass kann das I-Pad schon lange Zeit, seit über 7 Jahren. Da kann man auch wählen ob es eine Frau oder ein Mann vorliest und sich die Vorlesegeschwindigkeit zum sinnerfassenden Erkennen und kognitiven Verarbeiten auf sich einstellt. Kleiner Tipp am Rande. So ich geh jetzt frühstücken, es ist schon 08.00 Uhr und ich habe heute noch sehr viel Widerstandsarbeit zu tun. Also, bis die Tage, keine Frage. So für heute bin ich durch und freue mich wie bereits mitgeteilt auf meinen Verfahrenshelfer und ihren Beantwortungen und ihre Schritte zur Beseitigung des Unrechts.

Mit friedliebenden freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner